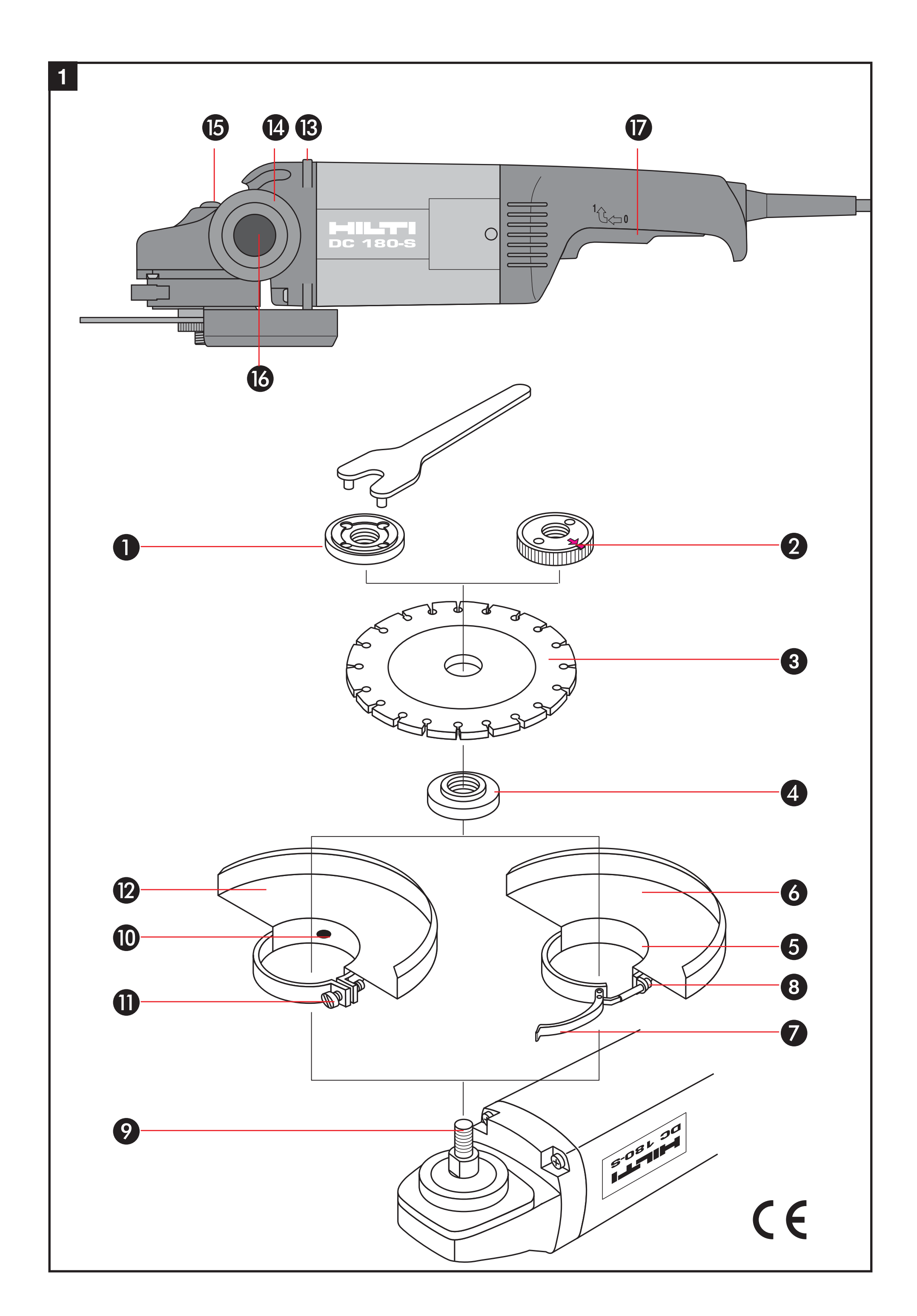
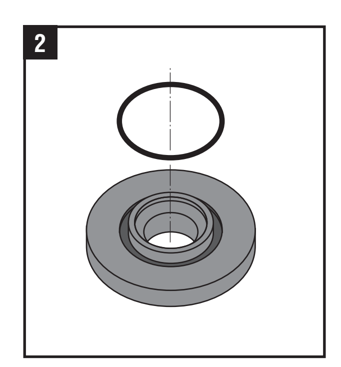
DC 180-S

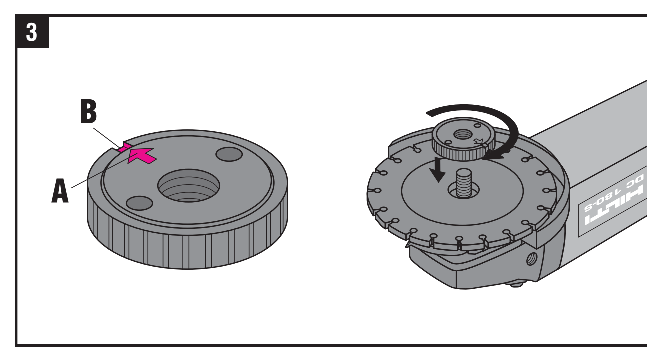
(D) Bedienungsanleitung

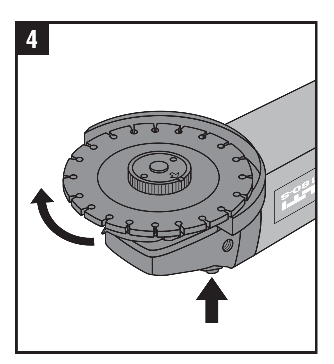


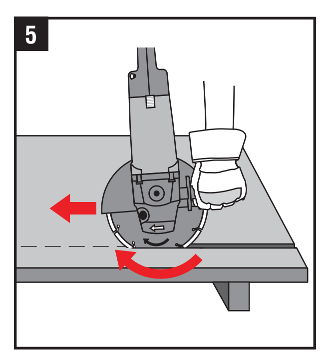


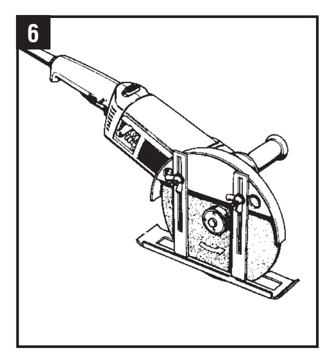

1
15
14
13
17
HILTI
DC 180-S
1
0
16
1
2
3
4
12
6
10
5
11
8
7
9
HILTI
DC 180-S
CE

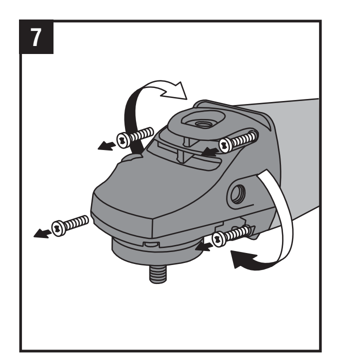

2


3
B
A


4


5


6


7

DC 180-S Diamant-Trenngerät

Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam vor der ersten Inbetriebnahme, um eine falsche Handhabung der Maschine zu vermeiden.

Alle Hinweise zur Handhabung der Maschine dienen stets auch Ihrer persönlichen Sicherheit!

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Bei der Arbeit ist das Gerät mit beiden Händen festzuhalten. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.

Allgemeine Hinweise

⚠ Symbol kennzeichnet für die Sicherheit besonders wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Befolgen Sie diese immer, andernfalls können schwere Verletzungen die Folge sein.


Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausfaltbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer dieses Elektrowerkzeug, das Gegenstand dieser Bedienungsanleitung ist.

Bedienungselemente DC 180-S 1

❶ Spannmutter
❷ Schnellspannmutter «Kwik-Lock»
❸ (Dia)-Trennscheibe /Schleifscheibe
❹ Spannflansch
❺ Spannaufnahme
❻ Schutzhaube
❼ Spannhebel
❽ Justiermutter
❾ Spindel
❿ Codiernase
⓫ Klemmschraube
⓬ Schutzhaube

Gerätebauteile 1

⓭ Ablagesteg
⓮ Gewindebuchse für Zusatzgriff
⓯ Spindel-Arretierknopf
⓰ Zusatz- (Seiten) -Griff
⓱ Ein-Aus-Schalter (Totmann)

Beschreibung

Das DC 180-S ist ein elektrisch betriebenes Diamant-Trenngerät für den professionellen Einsatz am Bau.


Bei Betrieb des Gerätes sind folgende Bedingungen immer einzuhalten:

- am elektrischen Wechselspannungsnetz gemäss Typenschild betreiben
- nur Werkzeuge verwenden, welche für dieses Gerät vorgesehen sind
- Die Maschine ist schutzisoliert und darf nicht geerdet werden.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00

Technische Daten

Nennspannung	110 V	230 V
Nennstrom	18,4 A	9,2 A
Leistungsaufnahme	2000 W	2000 W
Leistungsabgabe	1136 W	1250 W
Netzfrequenz	50 Hz	50 Hz
Leerlaufdrehzahl	8500 U/min	8500 U/min
Gewinde-Antriebsspindel	M14	M14
Trennscheiben ∅	max. 180 mm	max. 180 mm
Gewicht ca. (ohne Zubehör)	4,2 kg	4,2 kg
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	5,0 kg	5,0 kg
Schutzklasse	II ⧈ (doppelt schutzisoliert)	II ⧈ (doppelt schutzisoliert)

Geräusch- und Vibrationswerte	Messwerte ermittelt entsprechend EN 50144
Typische A-bewertete Schallpegel des Gerätes sind:	
Schalldruckpegel:	91 dB (A)
Schalleistungspegel	104 dB (A)
Schallschutzmassnahmen sind erforderlich.	
Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme) gemessen nach EN 60 745-2-3 prAA: 2006 Oberflächen schleifen, ($a_{h, AG}$):	
mit vibrationsreduziertem Griff	7,3 m/s²
mit Bügelgriff	8,2 m/s²
Unsicherheit (K) für triaxiale Vibrationswerte:	1,5 m/s²

Andere Anwendungen, wie Trennen oder Drahtbürsten, können zu abweichenden Vibrationswerten führen.

Gerät ist für folgenden Gebrauch bestimmt:

	Diamant-Trennscheiben	Einsatz/Untergrund
Hilti-Werkzeuge:	DC-D 180 C1	Beton/Zement
	DC-D 180 C2	Beton/Hartgestein
	DC-D 180 M1	Mauersteine/Kalksandsteine
	DC-D 180 M2	Mauerwerk/Fliesen
Fremdfabrikate:	Abrasiv-Trennscheiben Abrasiv-Schruppscheiben Fächerscheiben und Bürsten	

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00



Gehörschutz benutzen


Schutzandschuhe benutzen


Augenschutz benutzen


Leichten Atemschutz benutzen


Schutzkleidung benutzen


Bedienungsanleitung lesen

⚠ Sicherheitshinweise

(Bitte lesen und aufbewahren)

Achtung: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen zu beachten.
Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.

4 Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie andere Personen nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5 Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, ausserhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6 Überlasten Sie Ihre Elektrowerkzeuge nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7 Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist (z. B. Einspannen von Bohrwerkzeugen oder Ähnliches, Einspannen von Sägeblättern zur Holzbearbeitung etc.).

8 Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, Sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9 Tragen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10 Schliessen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an. Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabzugs- und auffangeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Kabel. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

12 Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeugs frei. Spannen sie nie das Elektrowerkzeug in den Schraubstock ein.

13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmässig das Kabel des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmässig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen.

16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie das an das Stromnetz angeschlossene Gerät nicht mit dem Finger am Schalterdrücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

18 Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00

19 Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemässe Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäss durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen beim Hilti Service ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21 Achtung: Benutzen Sie nur Original-Zubehör oder Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren. Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft (Hilti Service) ausgeführt werden. Es sind nur Originalersatzteile zu verwenden; anderenfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

23 Beim Bearbeiten von leitfähigen Materialien kann sich leitfähiger Staub im Inneren eines Elektrowerkzeuges ansammeln und es kann in gefährlicher Wirkung Spannung nach aussen verschleppt werden, was zu einem elektrischen Schlag führen kann. Solche Arbeiten sind z.B. das Durchtrennen von Deckenarmierungseisen. Bei solchen Anwendungen müssen die verwendeten Geräte in engen Zeitintervallen von Fachkräften oder im Hilti-Service hinsichtlich Isolationsfestigkeit oder Ansammlung von leitfähigen Stäuben oder sonstigen leitfähigen Ablagerungen überprüft werden.

Spezielle Sicherheitshinweise

- Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose einstecken.
- Bei allen Arbeiten muss der Seitenhandgriff montiert sein.
- Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Beim Schleifen und Trennen stets Schutzbrille,Gehörschutz und Staubschutzmaske tragen.
- Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk tragen.
- Der Winkelschleifer darf aus Sicherheitsgründen nur mit Schutzhaube, Schutzhandschuhen und Seitenhandgriff verwendet werden.
- O-Ring am Spannflansch muss vorhanden sein.
- Die Bohrung der Schleif-/Trennscheibe muss ohne Spiel auf den Zentrierbund des Spann-/Aufnahmeflansches passen. Keine Reduzierstücke oder Adapter verwenden. Vor dem Einschalten prüfen, ob das Schleif-/ Trennwerkzeug richtig montiert ist und sich frei drehen kann.
- Nur Schleif-/ Trennwerkzeuge verwenden deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.
- Bei Montage und Verwendung der Schleif-/ Trennwerkzeuge Anweisung des Herstellers beachten.
- Neue Schleif-/ Trennwerkzeuge bei max. Leerlaufdrehzahl mindestens 30 Sekunden zur Probe laufen lassen.
- Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Schleif-/ Trennwerkzeuge dürfen nicht verwendet werden.
- Schleif-/ Trennwerkzeuge vor Stoss, Schlag und Fett schützen.
- Das zu bearbeitende Werkstück gegen Verrutschen sichern oder festspannen.
- Das Gerät nicht im Schraubstock festspannen.
- Beim Schleifen von Stein muss eine Staubabsaugung mit Steinstaubfilter, z. B. Hilti Staubsauger TDA-VC40/60 verwendet werden.
- Das Gerät darf nur für Trockenschliff/-schnitt verwendet werden.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeitsbereich überprüfen; z.B. mit einem Metallortungsgerät.
- Beim Trennen oder Schleifen von Metall entsteht Funkenflug. Achten Sie darauf, dass keine Personen gefährdet werden. Wegen Brandgefahr dürfen sich keine brennbaren Materialien in der Nähe (Funkenflugbereich) befinden. Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.
- Drehrichtung beachten! Gerät immer so halten, dass Funken und Schleifstaub vom Körper wegfliegen.
- Vorsicht! Schleif-/Trennwerkzeug läuft nach, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.
- Nachlaufende Schleif-/Trennscheiben nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
- Zur Erhöhung der persönlichen Sicherheit kann es in besonderen Fällen empfehlenswert sein, einen FI-Schutzschalter (30 mA) einzusetzen, z. B. bei extremer Feuchtigkeitsbelastung oder starker Verschmutzung durch leitfähige Stäube.
- Bei Stromunterbruch: Gerät ausschalten, Stecker herausziehen.
- Schutzhaube nur bei ausgeschalteter Maschine mon-

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00

tieren oder auf eine andere Arbeitsstellung anpassen!

- Bei Montage des Werkzeuges den Drehrichtungspfeil beachten.
- Verlängerungskabel mit Mehrfachsteckdosen und gleichzeitigem Betrieb von mehreren Geräten sind zu vermeiden.

Verwenden Sie das Produkt in keinem Fall anders, als es diese Bedienungsanleitung vorschreibt.

Vor Inbetriebnahme

– Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.
– Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.
– Geben Sie das Gerät nur mit der Bedienungsanleitung an andere Personen weiter

Vor Arbeitsbeginn:

Beachten Sie die beiligenden Sicherheitshinweise

Schutzhaube

Das Diamant-Trenngerät darf nur mit montierter Schutzhaube benutzt werden.
Je nach Ländervarianten werden Diamant-Trenngeräte DC 180-S mit unterschiedlichen Schutzhaubensystemen angeboten.

Schutzhaube mit Klemmschraube
– Die Codiernase ⑩ an der Schutzhaube ⑫ stellt sicher, dass nur eine zum Gerätetyp passende Schutzhaube montiert werden kann.
– Klemmschraube ⑪ eventuell lösen.
– Schutzhaube ⑫ mit Codiernase ⑩ in Codiernut am Spindelhals des Gerätekopfes setzen und in die erforderliche Stellung (Arbeitsposition) drehen.
– Die geschlossene Seite der Schutzhaube ⑫ muss stets zum Bediener zeigen.
– Klemmschraube ⑪ festziehen.

Schutzhaube mit Schnellverschluss
⚠ Die Schutzhaube ist auf den Durchmesser des Spindelhalses vorjustiert. Deshalb Justierschraube ⑧ beim Spannhebel nicht lösen oder anziehen.
– Spannhebel ⑦ öffnen.
– Schutzhaube ⑥ wie oben beschrieben auf den Spindelhals setzen und Spannhebel ⑦ schliessen.

Werkzeugwechsel

Vor dem Wechsel der eingesetzten Werkzeuge den Stecker aus der Steckdose ziehen!
Achtung! Spindel-Arretier-Knopf ⑮ nur bei stillstehender Spindel ⑨ betätigen.
Spannflansch ④, und Spannmutter ① oder Schnellspannmutter ② (Kwik-Lock) reinigen. Nur Schleif-/Trennwerkzeuge verwenden deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.

Nach der Montage der Schutzhaube ⑥, Spannflansch ④ auf Schleifspindel ⑨ setzen.
Diamanttrennscheibe, Trennscheibe oder Schleifscheibe ③ aufsetzen. Spannmutter ① aufschrauben.

Abb. 2:
– Im Spannflasch ④ ist um den Zentrierbund ein O-Ring (Kunststoffteil) eingesetzt. Fehlt der O-Ring oder ist er beschädigt, muss er unbedingt ersetzt werden, bevor der Spannflansch ④ montiert wird.
– Schleifspindel durch Drücken der Spindel-Arretiertaste ② festhalten.
– Spindel-Arretierknopf nur bei stillstehender Spindel betätigen.
– Spannmutter ① mit Stirnlochschlüssel festziehen.

Schnellspannmutter Kwik-Lock

Montage der Schleifscheibe mit der Hilti Schnellspannmutter Kwik-Lock.
– Anstelle der Spannmutter ① kann das Kwik-Lock ② verwendet werden. Dadurch lassen sich Trennwerkzeuge ohne Werkzeugschlüssel wechseln.
– Spannflansch ④ und Schnellspannmutter ② reinigen.
– Schnellspannmutter vor Montage prüfen:

Abb. 3:
Der Pfeil A auf der Oberseite muss sich innerhalb der Indexmarke B befinden. Wird die Schnellspannmutter angezogen, ohne dass der Pfeil sich innerhalb der Indexmarkte befindet, lässt sie sich nicht mehr von Hand öffnen. In diesem Fall die Schnellspannmutter mit Zweilochschlüssel lösen, keinesfalls mit einer Rohrzange.
Zur Montage der Trennscheibe zuerst den gereinigten Spannflansch ④ auf die Spindel, dann Trennscheibe ③ (entsprechend Bild) aufsetzen. Schnellspannmutter entsprechend der Abbildung (Beschriftung im aufgeschraubten Zustand sichtbar) bis zum Aufsitzen auf der Trennscheibe aufschrauben.

Abb. 4: Lösen
– Spindel durch Druck auf Spindel-Arretier-Knopf feststellen.
– Schnellspannmutter lässt sich durch Drehen am Rän-

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00

delring nach links (gegen den Uhrzeigersinn) von Hand lösen.

Wichtiger Hinweis: Zwischen Scheibe und Schnellspannmutter dürfen keine Zwischenlagen, zum Beispiel Unterlagscheiben oder Flansche, verwendet werden.
Achtung: Die Schnellspannmutter Kwik-Lock darf nur für Diamant-Trennscheiben verwendet werden. Für Schleiftöpfe und Bürsten ist die Schnellspannmutter nicht verwendbar.

Inbetriebnahme

Ein-Aus-Schalter ohne Arretierung (Totmann) ⑰
Die Diamant-Trenngeräte sind je nach Ländervorschriften mit einem Ein-/Aus-Schalter ohne Arretierung oder mit einem Tricontrol-Schalter ausgerüstet. Der Tricontrol-Schalter ⑰ ist mit drei Funktionen ausgestattet:
– Entriegeln
– Ein-/Aus-Schalten
– Arretieren

Momentschaltung (Totmann)
Einschalten: Schalttaste ohne Druck nach vorne schieben (Entriegeln). Schalttaste drücken (Einschalten).
Ausschalten: Schalttaste loslassen.

Dauerschaltung (Tricontrol)
Einschalten: Schalttaste ohne Druck nach vorne schieben (Entriegeln). Schalttaste drücken (Einschalten), Schalttaste ⑰ in gedrückten Zustand nochmals nach vorne schieben.
Ausschalten: Schalttaste drücken und loslassen.

Probelauf neuer Trenn-/Schleifscheiben
Maschine mindestens 30 Sekunden ohne Belastung laufen lassen. Vibrierende Scheibe sofort ausscheiden. Scheiben vor Schlägen, Stössen sowie Fett schützen.

Anlaufstrombegrenzung (bei 230 V-Ausführung)
Der Einschaltstrom der Maschine beträgt ein Mehrfaches des Nennstromes. Durch die Anlaufstrombegrenzung wird der Einschaltstrom soweit reduziert, dass eine Sicherung (16 A träge) nicht anspricht.

Seitengriff und Handschutz
⚠ **Aus Sicherheitsgründen ist der Seitengriff ⑯ immer zu verwenden.**
Der Seitengriff kann in drei Positionen im Getriebekopf eingeschraubt werden.
Beim Arbeiten mit dem Gummi-Schleifteller muss der Handschutz (Zubehör) verwendet werden.
Der Handschutz wird mit dem Seitengriff am Getriebekopf der Maschine befestigt.

Arbeitshinweise

Abb. 5:
Beim Trennen und Schleifen nicht in das Material hineindrücken, sondern Scheibe pendelnd über dem Werkstück hin- und herbewegen. Mit mässigem, dem zu bearbeitendem Material angepasstem Vorschub arbeiten.
Wichtig ist die Richtung nach der man trennt. Das Gerät muss stets im Gegenlauf arbeiten: deshalb mit dem Gerät nicht in die Gegenrichtung fahren. Es besteht sonst die Gefahr, dass es unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt wird.
Zum Bearbeiten von NE-Metallen (zum Beispiel Aluminium, V2A) sind Spezialscheiben zu verwenden.

Arbeiten mit Diamant-Trockentrennscheiben
Das Diamant-Trenngerät DC 180-S eignet sich besonders für das Arbeiten mit Diamant-Trockentrennscheiben. Siehe Hilti-Diamantwerkzeuge!
Beim Bearbeiten von besonders harten, mineralischen Untergründen z.B. Beton mit hohem Kieselanteil, kann die Diamant-Trocken-Trennscheibe überhitzen und dadurch beschädigt werden. Ein mit der Diamant-Trennscheibe umlaufender Funkenkranz weist deutlich darauf hin.
In diesem Fall den Trennvorgang unterbrechen und die Diamantscheibe kurze Zeit unbelastet im Leerlauf abkühlen lassen.
Nachlassender Arbeitsfortschritt kann ein Anzeichen für stumpf gewordene Diamantsegmente sein. (Polieren der Segmente)
Durch Schnitte in abrasivem Material (Hilti Schärfplatte oder abrasiven Kalksandstein) kann diese wieder geschärft werden.

Abb. 6: Beim Trennen von Stein ist ein Führungsschlitten Vorschrift! Er verhindert das Verkanten von Werkzeug und Werkstück.

Abb. 7: Getriebekopfverstellung
Stecker aus der Steckdose ziehen. Diamant-Trenngerät reinigen. Um in jeder Lage sicher und ermüdungsfrei arbeiten zu können, lässt sich der Getriebekopf viermal um 90° verstellen (Beispiel: Trennen mit Diamant-Trennscheiben DC-D).
Vier Schrauben ausschrauben und abnehmen. Getriebekopf um 90° verdrehen, dabei Getriebekopf nicht nach vorne herausziehen. Schrauben mit «Gefühl» wieder einsetzen und festziehen. Seitenhandgriff ⑯ in Gewindebuchse ⑭ einsetzen.

Schruppschleifen
Die beste Wirkung beim Schruppschleifen wird erreicht, wenn die Schleifscheibe in einem Winkel von etwa 30° zur Schleifebene angesetzt wird. Zu starke Belastung während des Schleifens schadet dem Diamant-Trenngerät und erhöht den Schleifscheibenverbrauch, die Schleifleistung wird schlechter.
⚠ **Niemals Trennscheiben zum Schruppschleifen verwenden.**

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00

Wartung und Pflege

Vor allen Arbeiten an der Maschine zuerst Stecker aus der Steckdose ziehen!
Die Lüftungsschlitze am Motorgehäuse stets frei- und sauberhalten. Motor regelmässig (ca. alle vier Wochen) – wenn möglich – mit Druckluft ausblasen.
Bei extremen Einsatzbedingungen kann sich bei der Bearbeitung von Metallen leitfähiger Staub im Innern des Gerätes absetzen. Die Schutzisolierung des Gerätes kann beeinträchtigt werden. Es empfiehlt sich in solchen Fällen die Verwendung einer stationären Absauganlage, häufiges Ausblasen der Lüftungsschlitze und das Vorschalten eines Fehlerstrom-Schutzschalters (FI)

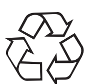
Reparaturen/Kohlebürsten

- Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer Hilti-Servicestelle ausführen zu lassen.
- Reparaturen dürfen nur vom Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden
- Die Kohlebürsten schalten bei jedem fälligen Bürstenwechsel die Maschine selbstständig ab. Nur Orginal-Kohlebürsten verwenden.
- Im übrigen ist die Maschine wartungsfrei.

Statikhinweis

Schlitze in tragenden Wänden unterliegen der Norm DIN 1053 Teil 1 oder länderspezifischen Festlegungen.
Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten. Vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung befragen.

Umwelt



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU-Länder
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!
Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Zubehör

- Schnellspannmutter Kwik-Lock ❷
- Schutzhaube mit Führungsschlitten
- Transportkoffer
- DC-D Diamanttrennscheiben

Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00

EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	Trenngerät
Seriennummer:	xx/0000001–xx/999999
Typenbezeichnung:	DC 180-S
Konstruktionsjahr:	2000

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmt: HD 400, EN 55014-1, EN 55 014-2, EN 61 000-3-2, EN 61 000-3-3, gemäss den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG

Hilti Aktiengesellschaft

Dr. Ivo Celi
Senior Vice President
Business Unit Diamond
01/2005

Dr. Heinz-Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area Electric Tools & Accessories
01/2005

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069471 / 000 / 00

Hilti Corporation

FL-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

1 609929 C02